

Russische Streitkräfte haben die Region Dnipropetrowsk angegriffen: 1 Todesopfer und 2 Verletzte

06.02.2022

In der Nacht zum 6. Februar griffen russische Streitkräfte die Region Dnipropetrowsk an: Eine Person wurde getötet, zwei weitere verletzt, und Wohnhäuser wurden zerstört.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrainska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum 6. Februar griffen russische Streitkräfte die Region Dnipropetrowsk an: Eine Person wurde getötet, zwei weitere verletzt, und Wohnhäuser wurden zerstört.

Eine Person wurde getötet und zwei weitere verletzt, als russische Streitkräfte in der Nacht zum 6. Februar die Region Dnipropetrowsk angriffen.

Quelle: Der Leiter der regionalen Militärverwaltung, Alexander Ganza, und der Vorsitzende der Regionalverwaltung, Mykola Lukashuk, in Telegram

Direkte Rede des Regionalleiters: „Angegriffen wurden die Gemeinden Wassylkivska, Malomykhailivska, Slowjanska und Pokrowska im Bezirk Synelnykivskyj. Der Angreifer setzte Drohnen und gelenkte Flugbomben ein. Ein Mann wurde getötet, zwei weitere Personen wurden verletzt.“

Details: Lukaschuk präzisierte, dass ein Mann und eine Frau verletzt wurden.

Infolge der russischen Angriffe kam es in der Region zu Bränden, zwei Wohnhäuser wurden zerstört, sechs Privathäuser, sechs zweistöckige Mehrfamilienhäuser, ein Wirtschaftsgebäude und eine Garage wurden beschädigt.

Im Bezirk Nikopol griffen die Angreifer mit Artillerie und FPV-Drohnen an. Betroffen waren das Bezirkszentrum und die Gemeinde Pokrowska, wo drei Privathäuser, ein Wirtschaftsgebäude und eine Gasleitung beschädigt wurden.

Am Morgen des 6. Februar wurde in der Region Luftalarm ausgelöst.

Übersetzung: DeepL — Wörter: 212

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.